

Benutzer-Informationen

CB-Funkgeräte Serie AE 4900

AE 4900 FM:	40 Kanäle FM (CEPT)
AE 4900 AF:	40 Kanäle FM, 12 Kanäle AM (KAM)
AE 4900:	80 Kanäle FM, 12 Kanäle AM (AFM80)

Einführung

Ihr neues **Albrecht CB-Funkgerät** gibt es in verschiedenen Versionen:

International ist die **CEPT-Version AE 4900 FM** mit **40 Kanälen in FM** nach der Europeanorm ETS 300 135. Die **deutsche Version AE 4900 AF** hat zusätzlich noch 12 Kanäle AM, während **AE 4900 alle deutschen 80 Kanäle in FM und 12 Kanäle in AM** bietet. Diese Anleitung gilt sinngemäß für alle 3 Varianten.

Die besonderen Merkmale sind:

- **80 bzw. 40 Kanäle FM / 4 Watt, stabilisiert**
- **12 Kanäle AM / 1 Watt, stabilisiert (AE 4900 AF, AE 4900)**
- **Kanalwahl mit UP/DOWN-Tasten am Funkgerät und am Mikrofon**
- **Direktschalter Kanal 9 (nur CEPT-Version)**
- **Multifunktions-LCD-Anzeige**
- **6-polige Mikrofonbuchse, zugelassen für Verstärker-mikrofone und Selektivruf**
- **Anschluß für externes S-Meter**
- **Anschluß für externen Lautsprecher**

Bitte lesen Sie diese Benutzerinformationen sorgfältig durch.

So können Sie am schnellsten alle Merkmale Ihres neuen CB-Funkgeräts nutzen.

Lieferumfang

Ihr AE 4900 wird betriebsbereit mit folgendem Zubehör geliefert:

- Mobilhalterung mit Befestigungsmaterial
- fest angeschlossenes 12 V Stromversorgungskabel, betriebsbereit verdrahtet mit Zigarettenanzünder-Stecker.
- leicht auswechselbare Sicherung im 12 V-Stecker
- Elektret-Handmikrofon (mit Vorverstärker) und UP/DOWN-Tasten

Allgemeine Sicherheits-Hinweise für den Umgang mit Funkgeräten

Sollten Sie einen Herzschrittmacher tragen, denken Sie bitte daran, daß Herzschrittmacher, wie alle anderen elektronischen Geräte auch, unter Umständen von Hochfrequenz in unmittelbarer Sendernähe beeinflusst werden können. Vermeiden Sie daher beim Senden einen zu nahen Kontakt mit Ihrer Sendeantenne. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller des Herzschrittmachers über Vorsichtsmaßnahmen und Schutzabstände. Senden Sie niemals ohne angeschlossene Antenne und berühren Sie

niemals die Antenne, während Sie senden! Denken Sie auch bitte an Mitmenschen, die vielleicht Ihrem Hobby nicht so aufgeschlossen gegenüberstehen, Sorgen vor Elektromog haben und nicht so gerne HF-Strahlung ausgesetzt sind. Montieren Sie Ihre Autoantenne daher möglichst nicht auf der rechten Autoseite, nicht nur wegen der HF-Abstrahlung sondern auch wegen der Unfallgefahr durch ausschwingende Antennen.

Beim Autofahren vergessen Sie bitte nie, daß die Verkehrssicherheit vorgeht!

CB-Funk (auch schon der Empfang, besonders mit hohen Lautstärken) kann vom Verkehrsgeschehen ablenken! So interessant ein CB-Funkgespräch vielleicht sein kann, funkten Sie mit Ihrem AE 4900 nur dann, wenn es die Verkehrssituation gestattet

Montage und Anschließen des Funkgeräts

Sie können Ihr ALBRECHT AE 4900 überall da betreiben, wo 12 Volt Gleichspannung aus Autobatterie oder stabilisiertem Netzteil zur Verfügung stehen, z.B. im Auto, Wohnwagen, Boot aber auch zu Hause als Feststation.

Für die Montage als Mobilstation im Auto liegt eine Mobilhalterung bei. Montieren bzw. stellen Sie das Gerät so auf, daß es möglichst keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird, da das zu erhöhter Erwärmung und damit zu einer geringeren Lebensdauer führen kann. Die Montage sollte auch nicht in der Nähe einer Heizung erfolgen. Montieren Sie das Gerät im Auto so, daß es möglichst wenig Erschütterungen ausgesetzt ist.

Die Mobilhalterung befestigen Sie mit beiliegenden, selbstschneidenden Schrauben an Armaturenbrett, Rahmentunnel oder in einer Konsole. Achten Sie darauf, daß Sie bei der Montage keine evtl. dahinter liegenden Leitungen beschädigen! Wichtig ist auch ein Einbauort, wo bei einem evtl. Unfall keine Verletzungsgefahr durch das Funkgerät besteht.

Fixieren Sie das Funkgerät in der Halterung mit den Rändelschrauben in der passenden Position.

Stromversorgung

Ihr AE 4900 wird über ein festangeschlossenes 2-adriges Kabel mit 12 V Gleichspannung versorgt. Für problemlosen Anschluß sorgt ein bereits fertig angeschlossener Normstecker, der in die Zigarettenanzünder-Steckdose Ihres Fahrzeugs paßt. Damit ist auch ein Wechsel von Fahrzeug zu Fahrzeug besonders einfach: Denken Sie aber bitte daran: **Das Gerät darf nur an 12 Volt Bordnetze angeschlossen werden.** LKW's, manche Boote und einige Geländewagen haben 24 Volt Bordnetze. Hier müssen Sie unbedingt einen passenden Spannungswandler 24 V-12 V, mindestens 2 Ampere zwischenschalten. Am einfachsten geht das mit dem Spannungswandler Art-Nr.4764 von Albrecht, der mit Zigarettenanzünder stecker und Buchse bereits fertig verdrahtet geliefert wird. Damit entfallen Montageprobleme und Verpolungsgefahr!.

Für alle Fälle ist im Zigarettenanzünderkabel eine 2 A Glassicherung nach USA-Norm eingesetzt. Sollte Ihre Gerät einmal überhaupt nicht mehr funktionieren, schrauben Sie bitte die Kappe an der Spitze des Steckers ab und kontrollieren Sie die Sicherung. Eine durchgebrannte Sicherung ist immer ein Zeichen dafür, daß entweder mit dem Gerät oder der Stromverkabelung etwas nicht in Ordnung ist. Die meisten Fehler sind- leider zeigt das die Erfahrung- auf falsch gepolte Stromkabel zurückzuführen. In KFZ kann man sich in der Regel darauf verlassen, daß die Zigarettenanzünder-Steckdosen richtig angeschlossen sind, In Booten, Wohnwagen oder bei selbstgebauten Anschlüssen kommen falsch gepolte Steckdosen leider hin und wieder vor.

Durchgebrannte Sicherungen dürfen nur durch gleichwertige Sicherungen (zulässig sind Sicherungen im Bereich von 2-3 Ampere) ersetzt werden. Sie dürfen niemals überbrückt werden! Suchen Sie bitte immer zuerst nach der möglichen Ursache!

Falls keine 12V- Steckdose zur Verfügung steht:

Das Kabel kann notfalls auch direkt (Zigarettenanzünderstecker vorher entfernen) angeschlossen werden. Es ist jedoch dann unbedingt eine Kabelsicherung einzubauen (z.B. Albrecht Art.-Nr. 5810)

ROT = Pluspol
SCHWARZ = Minuspol

Besser ist jedoch der Einbau einer Steckdose (KFZ-Zubehörhandel).

Anschluß an Netzteile 230 V / 12 V:

Wenn Sie Ihr Funkgerät zu Hause am Stromnetz betreiben wollen, so verwenden Sie bitte als Netzteil nur eine stabilisierte Ausführung mit mindestens 2 A Dauerbelastbarkeit.

Von Albrecht gibt es stabilisierte Netzgeräte mit eingebauter 12 Volt-Zigarettenanzünder-Steckdose (z.B. Art.-Nr. 47441 oder 4753). Dies ist besonders praktisch, denn das Funkgerät kann dann schnell und einfach vom Auto zur Feststation gewechselt werden. An andere Netzteile ist das Funkgerät nur nach Abschneiden des 12 V-Steckers anschließbar: das Funkgerätekabel wird direkt an das Netzteil angeschlossen (rot + und, schwarz -). Das Netzteil muß eine 12 Volt-seitige Sicherung haben oder eine automatische Strombegrenzung für 2.5-3 Ampere, anderenfalls muß eine zusätzliche Sicherung in das Kabel eingebaut werden.

TIP: Im KFZ-Zubehörhandel oder Elektronikgeschäften gibt es auch Kabelkupplungen für Zigarettenanzünderstecker. Damit entfällt das Abschneiden des Steckers und der Einbau einer Kabelsicherung!

Vorsicht! Das Funkgerät darf keinesfalls an einem Autobatterie-Ladegerät oder an einem Spezial-Konverter für 12 V Kühltaschen betrieben werden, denn derartige Netzgeräte sind nur für ihren speziellen Verwendungszweck brauchbar und haben keine Stabilisierung. Defekte oder Brummstörungen bei Empfang und Senden können die Folge sein, wenn Sie das Funkgerät an ein ungeeignetes Netzteil anschließen.

Übrigens: Halten Sie das Kabel zur 12 Volt-Stromversorgung so kurz wie möglich. Die Kabellänge zur Stromversorgung sollte eine Länge von 3m nicht überschreiten.

Wenn Sie Wert darauf legen, daß der zuletzt benutzte Funkkanal auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten erhalten bleibt, schalten Sie bitte **nicht** das Netzteil aus, wenn Sie Ihr Funkgerät vorübergehend abschalten. Benutzen Sie nur den Ein-Ausschalter am Funkgerät.

Übrigens:

Die maximal zulässige Spannungsgrenze von 15.6 Volt (das ist die höchstmögliche Schwankung einer Autobatteriespannung) darf nie überschritten werden. Bei zu hoher Spannung können wichtige Bauteile Ihres Funkgeräts unreparierbar zerstört werden. Ihr Gerät hat überdies eine automatische Leistungsregelung, daher führt eine erhöhte Spannung auch nicht zu höherer Leistung!

Antennenanschluß

Schließen Sie Ihre CB-Antenne an der Buchse ANT auf der Rückseite Ihres ALBRECHT AE 4900 an. Wichtig ist, bei allen CB Antennen eine gute Abstimmung, denn sonst wird die Sendeleistung Ihres Funkgerätes nicht voll abgestrahlt..In solchen Fällen ergibt sich ein schlechtes Stehwellenverhältnis, und die Senderendstufe Ihres AE 4900 kann unter Umständen beschädigt werden (keine Garantie in solchen Fällen!). Auch dürfen Sie niemals ohne Antenne senden!

Eine gute Mobilantenne ist für die Reichweite Ihres Funkgeräts entscheidend wichtig. Wenn Sie nur gelegentlich aus dem Auto funken wollen, ist eine Magnetfußantenne eine praktische Lösung. Albrecht Magnetfußantennen (z.B. Art.-Nr. 6524, 65250, 6521 oder 65215) sind von Werk aus bereits vorabgestimmt und ergeben gute Funkverbindungen, wenn Sie auf der Mitte eines Autodaches plaziert werden. Wichtig für jede Magnetfußantenne ist eine saubere, ebene und trockene magnetische Fläche! Die

zulässige Fahrgeschwindigkeit hängt von der Haftung der Antenne und der Qualität der magnetischen Fläche ab. Auch wenn eine Magnetantenne schnell und einfach zu montieren ist, vergessen Sie bitte nicht, daß derartige Antennen keinen Dauerzustand bilden sollten. Bei Dauerbetrieb können Lack- Feuchtigkeits-, und Rostschäden zwischen Magnetfuß und Dach nicht ausgeschlossen werden, wofür Albrecht keine Haftung übernimmt!

Die meisten anderen KFZ- oder ortsfesten Antennen müssen bei Inbetriebnahme abgestimmt werden, wenn Sie optimale Reichweite erzielen wollen. Dazu haben Antennen entweder eine verschiebbare Abstimmhülse oder Rändelschrauben am unteren Ende des Strahlers.. Man benötigt zum Abstimmen ein Stehwellenmeßgerät. Solche Meßinstrumente gibt es preiswert bei Ihrem Funkhändler.(z.B. Albrecht SWR 20, Art.-Nr. 4410)

Das Meßinstrument sollte nur kurzfristig zum Abstimmen der Antenne in die Antennenleitung eingeschleift werden, danach nehmen Sie das Instrument unbedingt wieder aus der Leitung heraus, es könnte sonst im Dauerbetrieb Funkstörungen verursachen!! Als Antennenkabel für CB-Funk gibt es zwei verschiedene Sorten: das dünnere RG-58/U Kabel ist im CB-Bereich ohne nennenswerte Verluste bis ca. 25 m einsetzbar, darüber hinaus wird das dickere RG-213/U empfohlen. Nicht nur die teuren Kabel mit den original-militärischen Bezeichnungen, sondern auch preiswertere Kabelsorten mit ähnlicher Bezeichnung erfüllen für CB-Funk den gleichen Zweck!

Rechtliche Hinweise

Ob Ihr Funkgerät anmelde- und gebührenfrei betrieben werden darf, richtet sich nach der Kanalzahl und der Art der Zulassung:

AE 4900 FM:

Dieses Funkgerät hat 40 Kanäle FM und entspricht der Europa-Norm ETS 300 135. Es hat eine Zulassung mit dem Zusatz CEPT-PR 27L und ist damit anmelde- und gebührenfrei zu betreiben, auch als Feststation!

AE 4900 AF und AE 4900:

Funkgeräte, die AM und /oder 80 FM-Kanäle enthalten, sind in Deutschland **anmelde- und gebührenpflichtig**. Sie müssen Ihr Gerät bei der zuständigen Außenstelle des Bundesamtes für Post und Telekommunikation (BAPT) anmelden. Das BAPT ist in vielen größeren Städten vertreten. Sie finden die BAPT-Anschrift entweder im Telefonbuch oder können Sie direkt bei der BAPT-Zentrale in Mainz unter der Telefonnummer 06131/18-0 erfahren.

Bitte beachten Sie: Bei der AE 4900 ist der CB-Funk auf den neuen Kanälen 41 bis 80 in Deutschland nicht in allen Gegenden erlaubt, weil Schutzabstände zu den Grenzen eingehalten werden müssen. Bei der Anmeldung können Sie vom BAPT näheres über die Sperrzonen erfahren. Sollten Sie sich in einer solchen Zone aufhalten, dürfen Sie auf den Kanälen 41 - 80 nicht senden. Auf allen anderen Kanälen ist natürlich der CB-Funk erlaubt, auch der Empfang auf den Kanälen 41-80. Prinzipiell ist auch für ortsfeste Stationen innerhalb einer Sperrzone eine Sondergenehmigung möglich, jedoch nur, wenn das BAPT in einem kostenpflichtigen Gutachten festgestellt hat, daß Ihre Aussendungen im Ausland nicht stören. Beachten Sie die Bestimmungen des BMPT und des BAPT und erkundigen Sie sich vor Inbetriebnahme bei Ihrem Funkfachhändler, den CB-Vereinen oder bei der zuständigen BAPT - Außenstelle.

AM/FM-Geräte entsprechen den deutschen Zulassungsbestimmungen **BAPT 222 ZV 104**.

Alle Gerätetypen erfüllen außerdem die Forderungen der EG-Richtlinie **89/336/EWG** und des **EMV-Gesetzes** und ist daher mit dem einem Zulassungszeichen und dem **CE**-Zeichen gekennzeichnet.

Die Anforderungen des EMV-Gesetzes bzw. der EG-Richtlinie gelten als erfüllt, wenn das Gerät bestimmungsgemäß in Kraftfahrzeugen bzw. Wohngebieten entsprechend den

Vorgaben dieser Bedienungsanleitung eingesetzt wird und dabei beachtet wird, daß die maximale Länge aller am Funkgerät angeschlossener Kabel (ausgenommen ist die Antennenleitung) nicht mehr als 3 Meter beträgt.

Funken im Ausland

AE 4900 FM:

Hier gibt es in den meisten europäischen Ländern keine Einschränkungen. 40 Kanal-FM-Geräte entsprechen der Europeanorm ETS 300 135, die, eigens für den grenzüberschreitenden Gebrauch geschaffen wurde. Die meisten EU-und CEPT- Länder haben ein entsprechendes Abkommen über die gegenseitige Anerkennung der Zulassungen unterschrieben. Damit ist AE 4900 auch der ideale Reisebegleiter für europaweite Autofahrten..

AE 4900:

Leider dürfen Sie Funkgeräte mit 80/12 Kanälen nicht im Ausland betreiben, weil es zur Zeit noch keinerlei Abkommen über die Benutzung von deutschen 80 Kanal-Geräten im Ausland gibt.

AE 4900 AF:

Einige Länder haben mit Deutschland ein Abkommen geschlossen, so daß Sie auch Geräte mit 40 / 12 Kanälen vorübergehend dort betreiben können. Voraussetzung hierfür ist eine sogenannte "Berechtigungskarte" (Circulation Card), auf der Ihre Daten und die entsprechenden Staaten sowie deren Bestimmungen verzeichnet sind. Eine Circulation Card bekommen Sie z.B. über das BAPT, ein Deutscher Arbeitskreis für CB- und Notfunk e.V. (DAKfCBNF, Postfach 10 13 09, 40004 Düsseldorf) oder über einen der örtlichen Funkvereine. Beachten Sie bitte, daß die im Ausland nur die Kanäle benutzen dürfen, die in der Circulation Card jeweils in der Tabelle angegeben sind..

Bedienungsanleitung

Nach dem Einbauen und Anschließen von Stromkabel und Antenne können Sie Ihr neues CB-Funkgerät zum ersten Mal einschalten. Zuerst stellen Sie den Regler

SQL (Squelch = Rauschsperr) auf den linken Anschlag, und den Regler

VOL (Volume =,Lautstärke) in eine mittlere Stellung.

(Der Ein- und Ausschalter ist mit dem Lautstärkereglern kombiniert. Am Linksanschlag ist an einem deutlichen Klick-Geräusch zu hören, daß sich das Gerät ausgeschaltet hat, beim Rechtsdrehen erfolgt das Einschalten ebenfalls mit einem Klickgeräusch).

Mit dem Einschalten des Gerätes wird auch das Display beleuchtet. Dann die gewünschte Lautstärke einstellen.

Kanäle einstellen

Kanal 9

Wenn alles richtig angeschlossen und installiert ist, schaltet sich das Gerät beim Einschalten zuerst auf Kanal 9.(Anzeige 09). Dies ist der international übliche Notruf- und Anrufkanal. Es hat sich eingebürgert, daß auf diesem Kanal alle Stationen, die empfangsbereit sind, zuhören. Auf diesem Kanal hat man die größten Chancen, sofort gehört zu werden. es können nicht nur Notrufe, sondern auch Verkehrsmeldungen und

Anrufe an bestimmte Stationen durchgegeben werden. Hat man dann einen Gesprächspartner gefunden, so vereinbart man mit ihm einen neuen Kanal, auf dem dann das Gespräch fortgesetzt wird. Auf diese Weise wird der Kanal schnell wieder frei.

Kanal 9 wird international benutzt. In manchen Ländern sind nur Notrufe und dringende Funkgespräche erlaubt. In Deutschland sind fast alle LKW-Fahrer (aus Tradition überwiegend nur in AM) dort zu hören. Haben Sie ein CEPT Gerät, welches nur FM hat, werden Sie die LKW-Fahrer nur sehr verzerrt aufnehmen können. Mit einem umschaltbaren Gerät (AE 4900 oder AE 4900 AF) können Sie schnell auf die „richtige“ Modulation umschalten!

Andere Kanäle wählen

Mit den Kanalwahltasten, die sowohl am Funkgerät, als auch am Mikrofon vorhanden sind, können Sie jeden Kanal durch Aufwärts („UP“) oder Abwärts („DOWN“)- Tasten einstellen. Der aktuelle Kanal wird auf dem Display angezeigt..

- Mit der **UP**- Taste schalten Sie um jeweils einen Kanal höher
- mit der **DOWN**-Taste entsprechend abwärts.
- Wenn Sie die Tasten länger gedrückt halten, werden die Kanäle fortlaufend weitergeschaltet (siehe Display).

Es sind nur die Kanäle schaltbar, die der entsprechenden Version entsprechen.

Feldstärkeanzeige (S-Meter)

Auf der Balkenanzeige können im linken Teil des Displays ablesen, wie stark das empfangene Signal etwa ist. Je mehr Balken zu sehen sind, je stärker ist das empfangene Signal. Ein schwaches Empfangssignal liefert eine Balkenanzeige im unteren Teil, ein sehr starkes Signal kann bis zum Volllausschlag gehen (5 Balken)

Genauere Anzeigen sind über ein externes S-Meter möglich. Für Spezialisten: Es gibt dazu auf der Rückseite eine 3.5 mm Klinkenbuchse mit + in der Mitte)

Rauschsperr einstellen

Besonders in FM stört das Rauschen auf einem freien Kanal. Mit dem Regler **SQL** können Sie dieses Rauschen unterdrücken - aber auch Signale, die zu schwach für einen ordentlichen Empfang sind.

So stellen Sie mit dem Regler **SQL**. die Signalstärke ein, ab der ein Signal den Lautsprecher öffnet:

Je weiter Sie den Regler nach rechts drehen, desto stärker muß ein Signal sein, um im Lautsprecher hörbar zu werden.

Die Einstellung auf höchste Ansprechempfindlichkeit nehmen Sie auf einem freien Kanal vor:

- Stellen Sie mit dem Kanalwähler oder den Mikrofon-Tasten einen freien Kanal ein, auf dem auch keine Signalanzeige erfolgt.
- Drehen Sie dann den Regler **SQL** vorsichtig so weit nach rechts, bis das Rauschen gerade verschwindet.

Jetzt bleibt der Lautsprecher auf einem freien Kanal ausgeschaltet, aber er schaltet schon beim Empfang sehr leiser Signale wieder ein.

Dies ist die empfindlichste Stellung. Ihr Funkgerät kann so auch noch sehr schwache Signale (weniger als 1 Microvolt) aufnehmen. Wenn Sie allerdings nur in der Nachbarschaft funken wollen können Sie den Regler auch weiter nach rechts „zudrehen“. Ganz am Anschlag muß ein Signal schon sehr stark sein: hier sind ca. 1 Millivolt und mehr gefordert!

AM und FM

Gemäß der BZT-Zulassung stehen Ihnen sämtliche 80 bzw. 40 Kanäle in FM zur Verfügung, die Kanäle 4 bis 15 zusätzlich bei AE 4900 und AE 4900 AF auch in AM. Auf diesen Kanälen können Sie mit der **AM-FM**-Taste zwischen AM und FM umschalten und sende- sowie empfangsseitig arbeiten - Anzeige entsprechend AM oder FM. Beim ersten Einschalten arbeitet Ihr Gerät in FM.

AM/FM-Umschaltung (AE4900 und AE 4900 AF):

Solange Sie auf einen der Kanäle 4 bis 15 geschaltet haben, können Sie beliebig zwischen AM und FM hin- und herschalten. Betätigen Sie die **AM/FM**- Taste. Die jeweilige Betriebsart (AM oder FM) sehen Sie im Display.

Schalten Sie von einem Kanal, auf dem nur FM zugelassen ist, (z.B. 1-3 oder 16-80) auf AM um, so startet Ihr Gerät in AM immer erst auf Kanal 9 in AM. In AM können Sie nur die Kanäle 4 bis 15 anwählen.

Besondere Vorzugskanäle:

Bisher haben sich einige Kanäle, die für bestimmte Zwecke benutzt werden, eingebürgert:

Kanal 1	Anrufkanal in FM
Kanal 4	Anrufkanal in AM
Kanal 9	Notruf- und Anrufkanal, auch Trucker-Kanal in AM
Kanal 16	Wassersportkanal
Kanal 19	Trucker-Kanal im Ausland
Kanal 24/25/52/53/76/77	Datenübertragung (Packet Radio)

Direktwahltaste Kanal 9 (CH 9)

Bei der Europaversion AE 4900 FM gibt es eine Direktwahltaste CH 9. Ein kurzer Druck auf diese Taste, und Ihr Gerät wechselt vom zuletzt benutzten Kanal auf Kanal 9 (und umgekehrt) So können Sie einfach immer wieder einmal den Notrufkanal abhören, und sind schnell wieder auf Ihrem Arbeitskanal zurück.

Erst hören, dann senden!

Unter Funkern gibt es eine wichtige Regel: Erst hören, dann senden! Vergewissern Sie sich, ob der Kanal frei ist, bevor Sie zur Sendetaste greifen. Wenn Sie zum ersten Mal den CB-Funk ausprobieren, dann hören Sie erst mal „rein“. Sie erfahren zuerst, wieweit Ihr Empfangsradius geht, Sie hören, welche Namen die anderen CB-Funker benutzen, wenn Sie sich melden, und Sie erfahren die ersten Geheimnisse der Funkersprache (was mag der LKW-Fahrer nur meinen, wenn er vor Abfangjägern auf der Autobahn 1 warnt, oder wenn einer von einem Fotowettbewerb auf einer Ausfallstraße warnt?) Vielleicht wählen Sie sich auch erst ein passendes Rufzeichen aus (die CB-Funker sagen „SKIP“), bevor Sie selbst zur Taste greifen.

Senden und richtiger Gebrauch des Mikrofons

Mit der Sendetaste (Push-To-Talk, PTT) seitlich am Mikrofon schalten Sie zwischen Empfang und Senden um:

- Taste drücken, um zu senden
Im Display erscheint TX, die Balkenanzeige (Power) leuchtet ebenfalls auf.
- Taste wieder loslassen, um auf Empfang zurückzuschalten. Im Display erscheint wieder RX und die Balkenanzeige arbeitet wieder als S-Meter

Bei gedrückter Sendetaste sprechen Sie am besten aus einem Abstand von ca. 5-10 cm in das Mikrofon. Der Modulationsverstärker Ihres AE 4900 ist empfindlich genug und erlaubt Sprechabstände zwischen 5 und 15 cm, je nach Ihrer Lautstärke. Eine automatische Regelschaltung sorgt dafür, daß Ihre Funkpartner Ihr Signal immer mit annähernd gleicher

Lautstärke hören. Wir empfehlen, den günstigsten Sprechabstand mit Hilfe einer Gegenstation auszuprobieren.

Anschlüsse für Zusatzgeräte

Externer Lautsprecher

Je nach Umgebungsgeräuschen kann es angebracht sein, einen externen Lautsprecher anzuschließen. Speziell empfehlen wir Funklautsprecher (diese haben üblicherweise 4-8 Ohm Impedanz und 2 bis 4 Watt Mindestleistung) aus dem Albrecht Zubehörprogramm. Für den Lautsprecheranschluß ist eine 3.5 mm Klinkenbuchse vorhanden. Bei Einstecken eines externen Lautsprechers schaltet sich der interne Lautsprecher automatisch ab.. Bei Autolautsprechern achten Sie bitte auf einen 2-poligen Anschluß direkt an den Klinkenstecker und keinesfalls über die Fahrzeugmasse! Die zulässige Kabellänge beträgt auch hier 3 Meter.

Externes S-Meter

Ihr AE 4900 hat auf der Rückseite eine Zusatzbuchse **S-Meter** für ein externes Feldstärkeanzeigegerät. Damit sind natürlich genauere Aussagen als über die Balkenanzeige möglich. Für Fuchsjagden, wie sie regelmäßig von CB-Clubs organisiert werden, ist ein gutes S-Meter unerlässlich. S-Meter gibt es von Albrecht als Zubehör bei Ihrem Fachhändler. Zur Installation benötigen Sie bei der AE 4900 einen 3.5 mm Klinkenstecker. Der Pluspol ist am Mittelkontakt. Beim Einstecken eines externen S-Meters schaltet die interne Anzeige nicht ab, sie kann aber-je nach S-Meter weniger anzeigen als vorher. Dies ist normal und hängt von der Impedanz des externen S-Meters ab.

Mikrofonbuchse MIC

Die 6-polige Mikrofonbuchse ist nach der bekannten Albrecht-Norm beschaltet, die auch den Empfehlungen der Gesellschaft Deutscher CB-Funk-Hersteller (GDCH-Norm) entspricht.

Hier können Sie neben dem serienmäßig mitgelieferten Handmikrofon auch andere Mikrofone und Zubehörteile anschließen:

Die Mikrofonbuchse ist geprüft und zugelassen für den Anschluß beliebiger Mikrofone, auch mit Selektivruf. Die Kabellänge am Mikrofonanschluß darf bis zu 3 Metern betragen (geschirmtes Kabel erforderlich).

In einigen Ländern dürfen Sie auch Zusatzgeräte für die Datenübertragung (Packet Radio) dort anschließen. Allerdings ist diese Art von Datenübertragung nur auf bestimmten Kanälen und nur für Hobby-Anwendungen erlaubt. Die abgedruckten Packet Radio-Kanäle gelten nur für Deutschland. Vor dem Packet-Radio-Funkbetrieb müssen Sie sich allerdings ein Rufzeichen zuteilen lassen, damit Ihre digitalen Aussendungen identifiziert werden können. Ein Rufzeichen erhalten Sie über das BAPT, alternativ gibt auch der Deutsche Arbeitskreis für CB- und Notfunk, bis Ende 1998 auch amtlich anerkannte Rufzeichen aus.

Albrecht Electronic wünscht Ihnen viel Erfolg mit dem neuen CB-Funk Hobby!